

# VMware vCloud Director

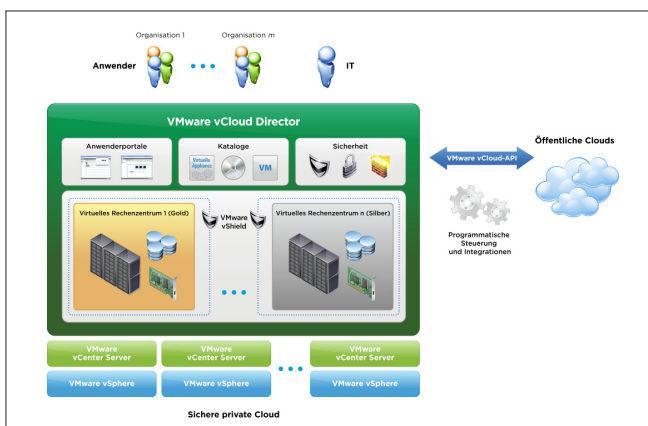
Erstellung sicherer privater Clouds zur Bereitstellung von „Infrastructure as a Service“

## AUF EINEN BLICK

VMware vCloud™ Director ermöglicht es Kunden, sichere private Clouds zu erstellen, die die Effizienz des Rechenzentrums und die geschäftliche Flexibilität erheblich erhöhen. Zusammen mit VMware vSphere™, der besten Plattform für Cloud-Infrastrukturen, bietet VMware vCloud Director Cloud Computing für bestehende Rechenzentren. Virtuelle Infrastrukturrressourcen werden zu Ressourcenpools zusammengefasst und für Anwender als katalogbasierter Service zur Verfügung gestellt.

## VORTEILE

- Steigern Sie die geschäftliche Flexibilität, indem Sie es Anwendern ermöglichen, mit einem Mausklick vorkonfigurierte oder individuell angepasste Services bereitzustellen.
- Garantieren Sie Sicherheit und Kontrolle über mandantenfähige Umgebungen mithilfe von richtlinienbasierten Anwenderkontrollen und VMware vShield™-Sicherheitstechnologien.
- Senken Sie Kosten durch die effiziente Bereitstellung von Ressourcen als virtuelle Rechenzentren für interne Organisationen. Sie erhöhen so die Konsolidierung und vereinfachen das Management.
- Nutzen Sie bestehende Investitionen und offene Standards, um die Interoperabilität und die Portierbarkeit von Anwendungen zwischen Clouds sicherzustellen.



VMware vCloud Director ermöglicht es IT-Organisationen, sichere private Clouds zur Bereitstellung von IT-Ressourcen als katalogbasierte Services einzurichten, die Anwender nach Bedarf nutzen können.

## Was ist VMware vCloud Director?

VMware vCloud Director ist eine Softwarelösung, die Unternehmen in die Lage versetzt, sichere, mandantenfähige private Clouds zu erstellen, indem sie Infrastrukturrressourcen in virtuellen Rechenzentren zusammenfassen und diese Anwendern über webbasierte Portale und programmatische Schnittstellen als vollautomatisierte, katalogbasierte Services bereitstellen.

Durch den Aufbau sicherer und kostengünstiger privater Clouds mit VMware vSphere und VMware vCloud Director können interne IT-Organisationen für die Unternehmen, die sie unterstützen, als echte Serviceanbieter auftreten und dadurch sowohl Innovation und Flexibilität fördern als auch die IT-Effizienz und die Sicherheit erhöhen. Diese Lösung bietet einen pragmatischen Weg zum Cloud Computing, indem sie Kunden ermöglicht, bestehende Investitionen optimal zu nutzen und Kapazitäten flexibel zwischen Clouds zu erweitern.

## Wie funktioniert VMware vCloud Director?

### Bereitstellung von „Infrastructure as a Service“

VMware vCloud Director ermöglicht IT-Organisationen, Ressourcen für interne Anwender als virtuelle Rechenzentren bereitzustellen. Durch die logische Zusammenfassung von Rechenleistung, Storage und Netzwerkkapazität in virtuellen Rechenzentren können IT-Organisationen Ressourcen durch die vollständige Abstrahierung zwischen Nutzung und Bereitstellung von IT-Services effizienter verwalten.

Anstatt physischen Infrastrukturen in Silos können IT-Teams Anwendern oder Organisationen isolierte virtuelle Rechenzentren bereitstellen, die ihre Ressourcen aus einer gemeinsamen physischen Infrastruktur beziehen. Indem diese physischen Ressourcen am Back-End zusammengefasst werden, werden Hardwareauslastung und Konsolidierung erhöht. Analog dazu kann die zugrundeliegende Infrastruktur in Tiers zusammengefasst und Anwendern zu bestimmten Service-Levels und Preisen angeboten werden.

### Nutzung von „Infrastructure as a Service“

VMware vCloud Director ändert auch die Art und Weise, in der Anwender IT-Services nutzen. Anstatt Support-Tickets zu öffnen und sich in Warteschlangen einzureihen, können Verantwortliche für Anwendungen und Geschäftsbereiche über Self-Service-Portale auf ihre eigenen virtuellen Rechenzentren zugreifen. VMware vCloud Director ermöglicht Anwendern die Nutzung dieser Ressourcen als katalogbasierten Service über ein Web-Portal und programmatische Schnittstellen.

IT-Teams können mehrere Nutzungsmodelle von Kapazität-nach-Bedarf bis zu reservierten Pools innerhalb derselben Infrastruktur definieren. Diese können in einem geeigneten Kostenmodell mit VMware vCenter™ Chargeback bereitgestellt werden, das eine bessere Zuordnung der Kosten und eine detaillierte Überwachung der Nutzung ermöglicht. Letzten Endes behalten IT-Organisationen die Kontrolle durch Berechtigungen, Quoten und Leases, die von rollenbasierten Zugriffssteuerungen geregelt werden, die wiederum bestehende LDAP-Verzeichnis-Services nutzen.

## Wie wird VMware vCloud Director genutzt?

In diesem neuen Modell werden IT-Organisationen Cloud-Service-Anbieter für das Unternehmen und erreichen so die Vorzüge des Cloud Computing ohne Abstriche in puncto Sicherheit oder Kontrolle. Anwender profitieren von einer beispiellosen Reaktionsfähigkeit und Flexibilität, während die IT Kostensenkungen durch verstärkte Konsolidierung, Automatisierung von Aufgaben und eine vereinfachte Verwaltung erzielt. All dies wird kostengünstig und bei optimaler Nutzung der bestehenden Investitionen in Personal und Technologie erzielt.

VMware vCloud Director integriert sich in bestehende VMware vSphere-Bereitstellungen und unterstützt bestehende und zukünftige Anwendungen mithilfe flexibler Standard-Storage- und Netzwerk-Schnittstellen wie z. B. Layer-2-Konnektivität und Broadcasting zwischen virtuellen Maschinen.

VMware vCloud Director nutzt offene Standards, um die Bereitstellungsflexibilität zu bewahren und den Weg zur Hybrid-Cloud zu ebnen. Durch Partnerschaften mit einem breiten Ökosystem an Serviceanbietern, die Cloud-Services basierend auf VMware vCloud Director anbieten, können Kunden ihre Rechenzentrumskapazität um sichere und kompatible öffentliche Clouds erweitern und diese so einfach verwalten wie ihre eigene private Cloud.

## Hauptmerkmale

- **Erstellen virtueller Rechenzentren** – Virtuelle Rechenzentren sind logische Gebilde, die Rechenleistung, Storage- und Netzwerkkapazität umfassen, um eine vollständige Abstrahierung zwischen der Nutzung von Infrastruktur-Services und den zugrundeliegenden Ressourcen zu ermöglichen.
- **Unterstützung von mandantenfähigen Umgebungen** – Administratoren können Anwender in Organisationen gruppieren, die jede beliebige Richtliniengruppe wie z. B. einen Geschäftsbereich, eine Abteilung oder ein

Tochterunternehmen repräsentieren kann. Jede Organisation verfügt über isolierte virtuelle Ressourcen, eine unabhängige LDAP-Authentifizierung, bestimmte Richtlinienkontrollen und eigene Kataloge. Diese Merkmale ermöglichen eine sichere mandantenfähige Architektur und die sichere gemeinsame Nutzung der Infrastruktur.

- **vShield-Sicherheitstechnologien** – Integrierte vShield Edge-Technologien wie etwa Perimeterschutz, Port-Level-Firewalling, Netzwerkadressübersetzung und DHCP-Services bieten eine virtualisierungsbewusste Sicherheit, vereinfachen die Bereitstellung von Anwendungen und setzen durch Compliance-Standards bedingte Beschränkungen durch. Ein Upgrade auf die vollständige vShield Edge-Suite fügt erweiterte Dienste wie etwa Site-to-Site-VPN, Netzwerkisolierung und Internet-Lastausgleich hinzu.
- **Infrastruktur-Servicekatalog** – Anwender haben die Möglichkeit, mit einem Mausklick vorkonfigurierte Infrastruktur- und Anwendungsservices von zentralen Katalogen bereitzustellen und zu nutzen, z. B. virtuelle Appliances, virtuelle Maschinen, Betriebssystem-Images und sonstige Medien. So können IT-Teams Angebote standardisieren und Fehlerbehebung, Patching und Änderungsmanagement vereinfachen.
- **Self-Service-Portal** – Anwender haben über ein bedienerfreundliches Web-Portal direkten Zugriff auf ihre Kataloge und ihre virtuellen Rechenzentren.
- **vCloud-API und Open Virtualization Format** – Die vCloud-API ist eine offene, REST-basierte API, die den skriptgesteuerten Zugriff auf Cloud-Ressourcen wie z. B. vApp-Upload/Download, Katalogverwaltung und andere Vorgänge erlaubt. Die vCloud-API ermöglicht den einfachen Transfer zwischen Clouds mithilfe des Open Virtualization Format (OVF), das Anwendungseigenschaften, Netzwerkkonfigurationen und andere Einstellungen aufrecht erhält.
- **Automatisierung und Orchestrierung** – Durch die optimale Nutzung der APIs zusammen mit dem Plug-In VMware vCenter™ Orchestrator und die Integration mit anderer Orchestrierungs- und Servicemanagement-Software können Administratoren im Handumdrehen Routineaufgaben automatisieren, ITIL-Workflows erstellen und Skripte für komplexe Vorgänge generieren.

## Weitere Informationen

Wenn Sie ein VMware-Produkt kaufen möchten oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich unter der Telefonnummer +49 (0)89 370 617 000 direkt an VMware, oder besuchen Sie uns online unter [www.vmware.com](http://www.vmware.com), um nach einem autorisierten Händler zu suchen. Ausführliche Spezifikationen und Systemanforderungen finden Sie in der Produktdokumentation.

